

67

Copie.

Deutsches Historisches Institut

in

R o m

1.) Das Deutsche Historische Institut untersteht dem Reichswissenschaftsministerium in Berlin

2.) Verwaltungsstelle des Deutschen Historischen Instituts
Berlin N W 7 , Charlottenstrasse 41 ^I : Direktor Prof. Dr. Stengel.

3.) Bankverbindungen

a in Deutschland Deutsche Bank

b in Italien Banca Commerciale

4.) Die Höhe des Gesamtetats wäre in Berlin zu erfragen .

5.) Von dem Gesamtetat entfallen auf Rom

a an Sachausgaben 12 000 Lire monatlich.

b und c an Gehältern und Stipendien 2800 Mark monatlich.

d im Jahre 1939 an einmaligen Ausgaben für Umzug und
Einrichtung des neuen Gebäudes 4600 Reichsmark .

6.) Die Höhe der in Italien monatlich zu zahlenden Beträge
an Gehältern , Löhnen und Sachausgaben beläuft sich auf 33 280 Lire.

7.) Die Höhe der in Deutschland verbrauchten Beträge wäre
in Berlin zu erfragen .

8.) Die Überweisung erfolgte bislang

a für Gehälter der Planangestellten durch die Deutsche
Bank auf die Konten der Banca Commerciale . Vom 1. Juli
ab ist darin eine Änderung eingetreten , indem die
Planangestellten aufgefordert sind , sich bei der
Deutschen Bank ein Sonderkonto für Versorgungsbezüge ein-
richten zu lassen . Als Anlage erfolgt ein Muster. Über
die Überweisung dieser Konten ist uns nichts Näheres mit-
geteilt.

b Der Rest der Ausgaben geht über das Clearing nazionale .

9.) Die Überweisung der Gehälter erfolgt monatlich , die der
Sachausgaben vierteljährlich .

10.) Die Überweisung geht durch die Deutsche Bank und die Banca
Commerciale.

11.) Die Gehälter der Planangestellten sind bis einschliesslich
Juni pünktlich durch die Banca Commerciale getätigt worden . Aus dem